



Johannis Bote

67. Jahrgang

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde

Oktober/November 2021

St. Johannis und St. Marien Dessau

Monatssprüche für die Monate Oktober + November (Hebr. 10,24 + 2. Thess. 3,5)

„Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“

„Der HERR aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.“

Da ist es wieder – das, was uns scheinbar in dieser langen Coronazeit fast verlorengegangen scheint: Der Hebräerbrief erinnert uns daran, was unsere Aufgabe ist: Achthaben aufeinander. Die angeschriebenen Hebräer hatten es wahrlich nicht leichter als wir. Sie wurden wegen ihres Glaubens verspottet und später auch verfolgt. Sie grämen sich. Wir grämen uns auch. Der raue Ton in vielen Medien und Gesprächen lähmt und ermüdet. Kleinglauben steckt an; persönliche und gesellschaftliche Enttäuschungen sitzen tief. Die Antwort des Briefschreibers spricht viel von Geduld und Gehorsam – nicht aller Menschen Lieblingsworte, und doch ein wichtiger Hinweis: **Achthaben, anspornen, Liebe und Gutes tun**. Einsichtig und schwer zugleich. Es ist wohl eine Grundeinstellung für Christenmenschen, es zu versuchen, zugleich eine Tugend, es täglich im Kleinen einzuüben und nicht allein als großes Ziel zu betrachten, dass irgendwann von irgendwem geschieht. Klingt alles ganz schön herbstlich, oder? Die dunkleren Feiertage kündigen sich an; die Friedensdekade, Volkstrauertag und Verstorbenengedenken am Ewigkeitssonntag. **„Der HERR aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.“**

Ich grüße Sie nachdenklich in den Herbst Ihre Pastorin Geertje Perlberg

Gottesdienste für die St. Johanniskirche

- 03. Oktober, 18. nach Trinitatis** (9 Uhr Waldersee Erntedank) **11.00 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: Eigene Gemeinde oder Diakonie Kirchenkreis
- 04. Oktober, Montag – 9.45 + 10.30 Uhr**
Erntedankgottesdienste bei Aveni
- 10. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis** **11.00 Uhr**
Predigtgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: Eigene Gemeinde
- 17. Oktober, 20. nach Trinitatis** (9 Uhr Waldersee) **11.00 Uhr**
Predigtgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: Anhaltische Bibelgesellschaft
- 24. Oktober, 21. nach Trinitatis in Petrus** **09.30 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: Eigene Gemeinde
- 31. Oktober, Reformationstag – in Petrus mit Konfirmation** **09.30 Uhr**
Musik und Besinnung zum Reformationstag
Orgel: Christian Skobowsky, Domorganist Ratzeburg **17.00 Uhr**
- 01. November, Montag – 9.45 Uhr + 10.30 Uhr**
Gottesdienste im Seniorenheim Aveni und Bose-Palais
- 07. November, Drittletzter Sonntag** (9 Uhr Waldersee) **11.00 Uhr**
Bittgottesdienst für den Frieden mit Abendmahl – Pastorin Perlberg
Friedenslauf 11.30 Uhr ab Christuskirche
Kollekte: Eigene Gemeinde
- Martinsfeste wegen Corona diesmal nur in den einzelnen Einrichtungen**
- 14. November, Vorletzter Sonntag** **11.00 Uhr**
Predigtgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: Kirchenkreis – Friedensdekade
- 17. November, Buß- und Betttag in der Georgenkirche** **17.00 Uhr**
- 21. November; Ewigkeitssonntag** (9 Uhr Waldersee) **11.00 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst & Verstorbengedenken – Pastorin Perlberg
Kollekte: Eigene Gemeinde
- 28. November, 1. Advent, – s.u.** **15.00 Uhr**
Musikalischer Adventsnachmittag mit Kindergarten, Chor – Pastorin Perlberg
Kollekte: Diakonie Katastrophenhilfe und Eigene Gemeinde
- 05. Dezember, 2. Advent** (9 Uhr Waldersee) **11.00 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: Eigene Gemeinde

Gemeindeguppen

Gemeindegkirchenrat:	Montag, 04.10. + 08.11. + 29.11. ; 19 Uhr
Chor:	mittwochs, 19 Uhr
Seniorenkreis:	Freitag, 08.+ 22.10., 05. + 19.11. ; 14.30 Uhr
Besuchsdienstkreis:	Dienstag, 23. November, 16.30 Uhr
Gespräch am Morgen:	Dienstag, 12.10. + 09.11. ; 8.30 Uhr (Frühstück)
Jugendtreff der evang. Kirchen:	mittwochs in St. Georg
Offene Kirche Treffen:	Montag, 18. Oktober 15 Uhr Winterkirche

**Zum Geburtstag gratulieren wir unseren Gemeindegliedern,
die im Oktober 20, 30, 40, 50, 60, 65,70, 75, 80 Jahre
und älter werden** (soweit uns bekannt)

**„Preiset mit mir den HERRN und lasst uns miteinander
seinen Namen erhöhen!“ (Psalm 34,4)**

Horst Rabe – 87 Jahre
Ilse Schmohl – 92 Jahre
Edith Burmeister – 93 Jahre
Maritta Heyland – 85 Jahre
Margot Krause – 89 Jahre
Ingrid Friedrich – 83 Jahre
Pastor Alfred Radeloff – 88 Jahre
Willi Kraus – 82 Jahre
Edda Birke – 83 Jahre
Lisa Johannes – 90 Jahre
Ursula Sasse – 87 Jahre
Ruth-Maria Beyersdorfer – 89 Jahre
Dorothea Löffelholz – 82 Jahre
Olaf Lein – 80 Jahre
Gisela Radecker – 92 Jahre
Eva-Maria Fuchs – 81 Jahre

Barbara Jeblonski – 75 Jahre
Erika Kühnast – 82 Jahre
Helga Weckerle – 85 Jahre
Johannes Schäfer – 70 Jahre
Lydia Werner – 89 Jahre
Hannelore Obermayer – 100 Jahre
Sabine Böhme – 60 Jahre
Jürgen Zilm – 85 Jahre
Karin Zimmermann – 80 Jahre
Ingrid Zilm – 87 Jahre
Hans-Joachim Leibner – 83 Jahre
Charlotte Lehniger – 100 Jahre
Anneliese Ortman – 89 Jahre
Margarete Appenroth – 100 Jahre
Helene Ziegler – 97 Jahre

Coronaregeln im Herbst

In den letzten Monaten konnten wir relativ frei agieren. An AHA-Regeln und singen mit Maske sind wir inzwischen gewöhnt. Zunehmend werden wir auf die 2-3G-Regel festgelegt und wieder Kontaktlisten. Gottesdienste und Andachtsformate werden bei ausreichendem Schutzkonzept noch nicht begrenzt. Bei Konzerten, Bildungsveranstaltungen u.ä. halten Sie bitte einen der G-Nachweise (Impfung, Genesung, Testung) bereit! **Danke!**

Für unsere Fürbitten: Frohes und Trauriges

Am **7. August** fand in der Törtener Kirche die **Trauerfeier** für Frau Anni Fischer statt. Viele Jahre hat Frau Fischer jeden Montag den Dienst in der Offenen Kirche übernommen. Wir sind sehr dankbar dafür und werden sie vermissen. Wir denken voller Freundlichkeit an alle, die um sie traurig sind. Bestattet wurde sie auf dem Törtener Friedhof.

Am **8. August** haben wir im Sonntagsgottesdienst **Lea Fichtner** zur Konfirmation eingesegnet. Das ist eine Freude und wir wünschen Lea Gottes reichen Segen, Treue zum Glauben und Stärkung für ihren Weg.

Am Sonntag, dem **5. September** haben wir mit einem wunderbaren Fest **Thomas Freitag** in der St. Bartholomäikirche in Waldersee **getauft**.

„Herr, dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“ Psalm 119, 105

St. Johannis – aktuell

Reformationsfest 31. Oktober in der Innenstadtregion:

Viele Jahre haben wir uns zum Reformationsgottesdienst in der Petruskirche getroffen. In diesem Jahr wird es ein Reformations- und Konfirmationsgottesdienst **um 9.30 Uhr in der Petruskirche** sein.

Am Nachmittag um **17 Uhr wird es eine Orgelmusik mit Besinnung zum Reformationstag** mit Domkantor Christian Skobowsky, Ratzeburg in St. Johannis geben. Bitte warm anziehen!

Friedensdekade 07. – 17. November „Reichweite Frieden!“

Mit drei Worten gespielt: Reich – Weite – Frieden, und nutzt zudem einen Begriff, der aus den Natur- und Sozialwissenschaften bekannt ist: **Reichweite**. Dem wollen wir nachgehen im Bittgottesdienst für den Frieden, in Gruppen und Kreisen – damit der Frieden an Reichweite gewinnt.

07.11.2021 um 11 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt in St. Johannis; ab 11.30 auch wieder ab der Christuskirche

17.11. um 17 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag in St. Georg.

Bald schon ist Advents- und Weihnachtszeit

Noch wissen wir coronabedingt nicht, wie wir Advent und Weihnachten gestalten können. Klar scheint bereits, dass wir in diesem Jahr kein Krippenspiel am Heiligabend haben werden, sondern kürzere Christvespern – wenn alle Orte feiern dürfen, werden wir in Johannis die Gottesdienstzeiten etwas ändern. Achten Sie bitte auf die Verlautbarungen dazu!

Unser Adventsfest wird es geben. Wir werden am **Sonntag, dem 1. Advent, 28. November, um 15 Uhr** einen musikalischen Adventsgottesdienst feiern. Was darüber hinaus möglich ist, wird sich entscheiden nach den geltenden Bestimmungen! Lassen Sie sich einladen zu diesem Nachmittag, der Musik, dem Kerzenschein – und ziehen Sie sich warm an, wir heizen, müssen aber während des Gottesdienstes die Gebläse ausschalten!

GKR-Entscheidung zum Teppich im Altarraum

Etliche werden es kaum bemerkt haben, andere schauen genau drauf. Seit einem Jahr haben wir einen neuen schönen geschenkten Altarraumteppich „getestet“. Der bisherige Teppich lag aufgerollt neben der Orgel. Nun haben wir als GKR eine Entscheidung getroffen zugunsten des neuen Teppichs. Der Rote wird nicht entsorgt, wie einige befürchteten. Er wird einen repräsentativen Ort im Palais Minckwitz erhalten – sozusagen eine Dauerleihgabe. Freuen wir uns darüber!

Offene Kirche Saison – und Dank an Mitarbeitende

Die Coronazeit hat auch unseren Rhythmus in der Offenen Kirche beeinträchtigt. Dennoch konnten wir schon im Frühjahr öffnen, weil Frank Richter, der einige Jahre über das Jobcenter bei uns war, diese Aufgabe übernommen hat. Zum 1. August sind wir noch bis Ende Oktober wieder vollständig mit Mitarbeitern über das Jobcenter „bestückt“. Das ist großartig und Gäste kommen. Letztlich läuft es auch gut, weil sowohl Herr Richter als auch Herr Graßmann bereits bei uns tätig waren und gut eingearbeitet sind. Für die Außenanlagen kam Herr Torsten Fricke zu uns und hat sich gut und umsichtig eingearbeitet. Bald ist es dann soweit, dass wir hoffentlich „Auf Wiedersehen“ sagen müssen. Ein sehr herzlicher Dank und Gottes Segen für die kommende Zeit!

Neues aus der „Alexandraschule“

Eine lange anstrengende Bauzeit geht langsam ihrem Ende zu. Kinder, Familien, Mitarbeiter*innen, Kirchengemeinde und Träger haben viel auf sich genommen, und alles mitten in Corona. Seit dem 27. September können nun alle in das sanierte Haus ziehen. Es bleiben noch eine Reihe von Nacharbeiten und im Umfeld müssen noch einige Aufgaben und Gestaltungen zu Ende gebracht werden. Also ist auch noch viel Achtsamkeit gefragt und ein weiteres Beten und Bitten um Gelingen bis hin zu einem langen und kritischen Abrechnungszeitraum. Voller Hoffnung wollen wir

auch diesen Prozess beschreiten. – Kinder und Familien seid willkommen, Schritt für Schritt das Haus zu erobern!

Das letzte Septemberwochenende waren die Mitarbeiterinnen bis zur Erschöpfung fleißig, das Haus einzuräumen. Mit drei Männern haben wir den Durchgang einigermaßen ansehnlich aufgeräumt und dann gleich ein großes Erntedankfest in der Kirche gefeiert. Das hat gutgetan. Ein Wermutstropfen ist, dass wir in diesem Aufbruch auch Abschied nehmen müssen: Marita Bauer geht nach 40 treuen Jahren in der Alexandraschule in den Ruhestand und wir wünschen ihr eine gesegnete Zeit. Dankbar und traurig verabschiedeten wir auch Cornelia Enke, die fast 30 Jahre bei uns war, die letzten Jahre auch als engagierte Leiterin. Sie wird sich einer neuen Aufgabe widmen. Möge auch dies gelingen. Gottes Segen Conny!

So werden wir in der nächsten Zeit gute Lösungen erhoffen für einen Leitungswechsel, für eine veränderte Trägersituation und das Leben in „Haus und Hof“.

Ich weiß, dass auch in der Gemeinde und Stadt viele Menschen gespannt auf einen Blick ins Haus warten. Hausbegehungen sind durch Corona noch nicht möglich. Für Hofbegehungen wünschen wir uns noch etwas Zeit, für die Fertigstellung. Dann aber wird es nochmal eine geeignete Möglichkeit geben – versprochen!

Wir wünschen Ihnen allen gesegneten Start in die schöne bunte Herbstzeit!

Diesmal grüßt Sie von dieser Stelle Ihre Pastorin Geertje Perlberg

Ein Tipp für lange Abende im Herbst? Der große Romancier Stefan Zweig hat ihm ein literarisches Denkmal gesetzt in seinen „Sternstunden der Menschheit“: *Der heroische Augenblick*. Ich erinnere an den russischen Schriftsteller **Fjodor Dostojewski, dessen Geburtstag sich am 11.11.2021 zum 200. Mal** jährt. Manche von uns kennen sicher die großen Romane: Schuld und Sühne; Die Brüder Karamasow; der Spieler oder Die Dämonen. „Sein literarisches Werk beschreibt die politischen, sozialen und spirituellen Verhältnisse zur Zeit des Russischen Kaiserreiches, das sich im 19. Jahrhundert fundamental im Umbruch befand. Dostojewski war ein Seismograph der Konflikte, in die der Mensch mit dem Anbruch der Moderne geriet. Zentraler Gegenstand seiner Werke war die menschliche Seele, deren Regungen, Zwängen und Befreiungen er mit den Mitteln der Literatur nachgespürt hat; Dostojewski gilt als einer der herausragenden Psychologen der Weltliteratur.“

Tief verwurzelt war er im christlich-orthodoxen Glauben. /

KIRCHENMUSIK

So_03/10	17.00 Uhr	Johanniskirche	Gospelgottesdienst mit Gospelchor aus Zerbst unter Leitung von Tobias Eger
So_24/10	17.00 Uhr	Petruskirche	Konzert „Basso Cantilena“ mit Ingo Burghausen (Solokontrabassist der Anhaltischen Philharmonie) und Sibyll Ciel (Sopranistin & Musikpädagogin)
So_31/10	17.00 Uhr	Johanniskirche	Musik und Besinnung zum Reformationstag
Mo_15/11	19.30 Uhr	Auferstehungskirche	Abendmusik des Kammerorchesters St. Laurentius
So_21/11	17.00 Uhr	Johanniskirche	Orgel und Besinnung zum Ewigkeitssonntag
So_28/11	15.00 Uhr	Johanniskirche	Musikalischer Adventsgottesdienst

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

So_17/10	10.00 Uhr	Auferstehungskirche	Musik- und Literaturgottesdienst mit „Glück kommt selten allein“ von E. v. Hirschhausen
So_17/10	15.00 Uhr	Großkühnauer See (Bad)	Hubertusmesse mit dem Jagdbläsercorps Wernigerode
Do_11/11	17.00 Uhr	Christuskirche	Laternenumzug zum Georgium mit Andacht zum Martinstag (mit Pferd und Dessauer Posaunenchor)
So_14/11	11.30 Uhr	Großkühnauer Stein	Andacht zum Volkstrauertag mit Dessauer Posaunenchor
So_14/11	16.00 Uhr	Auferstehungskirche	Musikalische Besinnung „Zeit und Ewigkeit“ mit dem Bläserkreis Anhalt, Leitung Steffen Bischoff
Sa_20/11	9.00-11.30 Uhr	Ratssaal Dessau, Zerbster Str. 4	Frühstückstreffen für Frauen Referentin Dorothee Döbler, Berlin: „ Werde wie du bist – eine Entdeckungsreise in die Welt der eigenen Persönlichkeit. “ Bitte um tel. Anmeldung bis zum 17.11.: 0340 / 2201860. mobil: 0178 8882730. Kostenbeitrag 12,00 €. (Planung zum gegenwärtigen Zeitpunkt)
So_21/11	14.00 Uhr	Zentralfriedhof	Andacht zum Ewigkeitssonntag mit dem Dessauer Posaunenchor
Mo_22/11	18.00 Uhr	Auferstehungskirche	Kreissynode



FRIEDENSDEKADE VOM 7. BIS 17. NOVEMBER 2021

So_07/11	11.00 Uhr	Christuskirche Ziebigk	Andacht zur Eröffnung
	11.30 Uhr	Christuskirche Ziebigk	Start des 17. Friedenslaufs
Mi_10/11	15.00 Uhr	KiezKino	Filmprojekt „Merry Christmas“ für Konfi-Gruppen mit Anmeldung
Mi_17/11	15.00 Uhr	KiezKino	Filmprojekt „Merry Christmas“ für Konfi-Gruppen mit Anmeldung

VORTÄGE DER EEB UND DER EVANGELISCHEN AKADEMIE SACHSEN-ANHALT E.V.

Do_07/10	19.00 Uhr	Georgenzentrum	Jüdisches Leben in Anhalt Referent: Pfr. i.R. Dietrich Bungeoth Anmeldung erforderlich: 0340/2526-1107 erwachsenenbildung@kircheanhalt.de
Do_21/10	19.00 Uhr		Online-Seminar gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V. Pathologie und Politik. Zum 200. Geburtstag von Rudolf Virchow Referent: Prof. Dr. Constantin Goschler, Historiker an der Ruhr-Universität Bochum

SINNESBEHINDERTENSELSORGE

Do_14/10	14.00 Uhr	Georgenzentrum	Inklusiver Kirchentreff für Augen und Ohren
Do_18/11	14.00 Uhr	Georgenzentrum	Inklusiver Kirchentreff für Augen und Ohren

Telefonseelsorge ☎ 0800 - 111 0 111 / 111 0 222

Tag und Nacht kostenfrei erreichbar!

Hospizkreis Dessau – Ambulante Begleitung Sterbender

Tel: 650 196 122

Diakoniesozialstation: Georgenstr. 13-15, 06844 Dessau, Tel: 214 116

Adressen

Gemeindegemeinderatsvorsitzender:

Tizian Steffen,
Friedrichstr. 8, Tel: 0177/ 7134146
tizian.steffen@kircheanhalt.de

Pastorin:

Geertje Perlberg, Johannisstraße 11,
Tel. 214975, Fax: 2300276
geertje.perlberg@kircheanhalt.de

Kirchenmusiker:

LKMD Matthias Pfund, Tel: 85078872
matthias.pfund@kircheanhalt.de

ehrenamtlicher Küster:

Marcus Lieding Tel: 01575/5729197

E-Mail Kirchengemeinde:

johannis-marien-dessau@kircheanhalt.de
www.johanniskirche-dessau.de

Kindergarten Alexandraschule: KitaAlexandraschule@ada-dessau.de

Leiterin: vakant, Johannisstr. 11, 06844 Dessau, Tel. 214207.

Öffnungszeiten: werktags von 6 bis 17.00 Uhr.

Vorsitz des Kindergarten-Kuratoriums: Konstanze Wilke-Böttcher, Tel.0160/4413662

Gemeindebüro in der Johanniskirche: dienstags 10-12 Uhr und 15-17 Uhr.

Konto der Gemeinde:

IBAN De 33 8009 3574 0001 017829

BIC GENODEF1DS1

Herzlichen Dank für bereits gezahltes Kirch- und Botengeld 2021!

Die Eichenspendenaktion ist im Sommer gut gestartet. Noch ist etwas Luft nach oben. Vielen Dank für alles, was schon zusammengekommen ist.

Wir sind schon 5-stellig!

Danke für alle guten Gedanken, Mithilfe, Gebete!

Bitte vormerken:

- Theaterpredigt am 27. März 2022 zu „Hamlet“ mit Christian Lehnert

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt St. Johannis und St. Marien

Redaktion: Pastorin Geertje Perlberg

Druck: Druckerei Wieprich, Dessau